

**II-2993 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Präs.: 25. Juli 1991 No. *Zu Z. 641-NR/91*

DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES

Wien, am 24. Juli 1991

A N F R A G E B E A N T W O R T U N G

zur Anfrage 641-NR/1991 des Abgeordneten Dr. Schranz an den Präsidenten des Nationalrates

Der Abgeordnete Dr. Schranz hat am 9. Juli 1991 gemäß § 89 GOG an den Präsidenten des Nationalrates eine schriftliche Anfrage gerichtet, die folgenden Wortlaut hatte:

"Sind Sie bereit, auf die Klubs einzuwirken, Anfragen und andere schriftliche Unterlagen ausschließlich in für alle gut lesbarer Schriftgröße vorzulegen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Ich habe dieses Anliegen im Wege der Parlamentsdirektion bereits den parlamentarischen Klubs zur Kenntnis gebracht und ersucht, im besonderen bei parlamentarischen Materialien, welche vervielfältigt werden, gut lesbare Buchstabensätze entsprechender Größe zu verwenden. Auch wenn durch kleinere Schrift bzw. Verkleinerung Papier eingespart werden könnte, sollte doch das parlamentarische Verfahren nicht erschwert werden. Ich hoffe, daß diese Anregung von allen Klubs in Zukunft berücksichtigt werden wird.

Heinrich Fischer